

# Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Europäische Ethnologie (mit dem Schwerpunkt Migration und Globalisierung)

Am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

## **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE (MIT DEM SCHWERPUNKT MIGRATION UND GLOBALISIERUNG)**

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

### **AUFGABEN**

Thematisch breite Vertretung des Faches Europäische Ethnologie in Forschung und Lehre.

Schwerpunkte sollen in der Migrations- und Globalisierungsforschung liegen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen FSP Kulturelle Begegnungen - Kulturelle Konflikte und FZ Migration und Globalisierung wird erwartet.

Die Lehre umfasst die Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie Prüfungs- und Betreuungstätigkeit in sämtlichen Curricula (BA/MA/Doktorat) der Studienrichtung Europäische Ethnologie.

Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

### **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Europäische Ethnologie, Kulturanthropologie, Empirische Kulturwissenschaft, Volkskunde)
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) ausgezeichnete fachspezifische Publikationen – darunter Monografien oder Beiträge in international anerkannten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung erwünscht;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln erwünscht;
- h) Eignung zu Leitungsaufgaben.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**12.07.2017**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.891,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

[http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen\\_index\\_2010.html](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html)

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r